

Diessner 2 K Poxsiegel

2 Komponenten Aqua-
Epoxidharz Beschichtung



Praxistipp

Mischverhältnis:
4 Gewichtsteile Stammlack : 1 Gewichtsteil Härter

Zubereitung

Vor der Verarbeitung die beiden Komponenten (Stammlack und Härter) im Verhältnis 4 : 1 mindestens 2- 3 Minuten mit einem geeigneten Rührgerät (Bohrmaschine) bis zum Eimerboden bei ca. 300 - 400 U / Minute intensiv durchmischen. Danach in ein leeres Gebinde umfüllen und nochmals umrühren.

Erst nach der intensiven Mischung erfolgt wenn notwendig die Wasserzugabe.

Anstrichaufbau

Normal saugende Untergründe:

Mit einem Voranstrich, verdünnt mit 10-20 % Wasser, vorbeschichten. Deckanstriche: 1-2 x unverdünnt ausführen.

Stark saugende Untergründe:

Mit einem Voranstrich, verdünnt mit ca. 30 % Wasser, vorbeschichten. Zwischenanstrich: mit 10-20 % mit Wasser verdünnt ausführen. Deckanstriche: 1-2 x unverdünnt ausführen.

Verbrauch:

ca. 180 – 220 g/m² pro Anstrich. Mehrverbrauch führt zu Reaktionsstörungen und Glanzunterschieden.

Ein Original – Gebinde - 4 kg Stammlack und 1 kg Härter – ergeben ca. 12,5 – 14 m² fertige Beschichtung gerechnet bei 2 Anstrichen.

Vorarbeiten:

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, staub-, ölfrei und trocken sein.

Beton- und Estrichböden haben oft eine klare wasserundurchlässige Sinterschicht, die eine gute Haftung verhindert und unbedingt durch Schleifen entfernt werden muss.

Stark sandende oder mürbe Beton- und Estrichböden müssen entfernt werden. Ansonsten besteht die Gefahr von Ablösungen!

Diessner 2 K Poxsiegel

2 Komponenten Aqua-
Epoxidharz Beschichtung

Rutschhemmung:

Für rutschgefährdende Bereiche und zur Erhöhung der Trittsicherheit nach der gültigen BGR 181 und der DIN 51130 bitte das Zugabemittel Diessner Antirutsch-Additiv (siehe technisches Merkblatt) verwenden.

Verarbeitung:

Streichen Sie zunächst alle Ecken und Kanten mit einem Pinsel. Die Flächen beschichten Sie dann mit einer kurzflorigen Farbrolle. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig verteilt wird und keine Pfützenbildung entsteht. Zwischen den einzelnen Anstrichen soll eine Trockenzeit von ca. 24 Stunden eingehalten werden. Vor Verarbeitung stets Probeanstrich durchführen.

Topfzeit:

Gemischtes Material ist bei +20 °C ca. 2 Stunden verarbeitbar, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer.

Temperaturen:

Die Umluft und der Untergrund müssen eine Mindesttemperatur von +10 °C haben. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei +15 °C bis +25 °C.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen, da es sonst zu Reaktionsstörungen und Glanzgradunterschieden kommen kann.

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu matten Oberflächen führen.

Überstreichbar nach ca. 24 Std. Trockenzeit.

Verdünnungsmittel ist Leitungswasser.

Vor Frost schützen.

Noch weitere Fragen?

Telefonische Beratung unter: 030 60 000 260

Technisches Merkblatt auf Anfrage bzw. unter: www.diessner-farben.de erhältlich.